Neie Studien iwa PFAS zeigt

Regenwassa is nirgendwo mea auf da Eadn sicher trinkboa. Wissenschaftla vo da Uni Zürich und vo da Univesität Stokholm han jetz nochwiesen, dass d'Verschmutzung mit de giftign Fluorverbindung PFAS ...

Regenwassa is nirgendwo mea auf da Eadn sicher trinkboa.

Wissenschaftla vo da Uni Zürich und vo da Univesität Stokholm han jetz nochwiesen, dass d'Verschmutzung mit de giftign Fluorverbindung PFAS mittlerwaal de gaunze Eadn umspannt.

Bis in d'entlegenschtn Gebiate wie da Antarktis wurden PFAS in gsundheitlich bedenklich grouße Mengn im Regenwassa und Schnea nochwiesen. Und selba im tibetischn Hochland werd da vo da US-Umweltbehöade empfolene Trinkwassa-Grenzweat um s'14-Fache üabaschritte.

PFAS san Industriechemikahlien, d'Abkuazung steht für d'run 4700 per- und polyfloriaten Alkylverbindungn, (Erklärungn bzw. a Definition womit's se bei PFAS handlt findst du in dem Kanoi in da Veröffentlichung vom 23. Februoa 22.)

D'Industrie verwendet PFAS wegen eanan fett- und wassaaweisandan Eigaschaft. S'wean z.B. in Teflonpfannan, Outdoakleitung, Skiwachs, Lebensmiitelvapackungn, Fialosch-Schaim, Spezialfarbn, Kosmetika usw. eingesetzt.

Bischo gelingt's an Behördan net, d'Industrie unta Kontrolle zu bekemman, um d'Ausbringung vo weitaan PFAS in d'Umwöd zu vahinda. Behördan und Industrie spuin Katz' und Maus. Soboid an vo de Tausndige chemihn Vabindungn reglementiat, vabotn oda eingeschränkt wean ko, väändert d'Industrie a poa Struktura und bringt neue PFAS auf'n Moakt. S'Spü fangt von neiem an und d'Kontamination schreitet voun. Liabe Abonnentna, d'Vabrettung vo "Bad News" is net im Sinne vo dem Kanoi. Des wiad bereit's vo de establecierten Meedien im Land "eadigt". Mir würdn s'Thema net aufgreifn, hätt'n mir net au a gwisse Lösn vo'n Problem. PFAS lassn se mit Hilf vo professionelln Wassafiltern zmindest aus'n Leitungswassa entfanan, wos a enoame Entlastung fir'n Körpa bedeit. Denn PFAS wean net nua duach Getränk oda duach'n Vazeah vo Gmias, Obst, Fleisch und natüalich vo Fisch oda au duach d'Luft aufnumma.

Fir PFAS existiert nua koa standardisiartes Nochweisvoafoan. D'neue EU-Trinkwasserrichtlinie, d'am 12. Jänna 2021 in Kraft gange is, valaungt vo da Europeischn Kommission easchт bis 2024 so a Analysevoafoan fir PFAS festzuleng. Moßnahman zum Aussteig aus da PFAS-Verwendung sollen easchт bis 2030 in Kraft treten. A Iwaschau iwa gsundheitliche Beintrachtigungn duach PFAS findst du im nochfolgdn Post.

Outside the Safe Operating Space of a New Planetary Boundary for Per- and Polyfluoroalkyl Substances (PFAS)
https://ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC9387091

It's good.
to be truu.